

**Satzung zur Änderung der  
S A T Z U N G  
über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Märkte der Stadt Radeburg  
(Marktgebührenordnung)**

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.06.2009 (SächsGVBl. S. 232, 325)

und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16. Juni 1993 (GVBl. S. 502), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 07.11.2007 (SächsGVBl. S. 478, 484)

hat der Stadtrat der Stadt Radeburg in seiner Sitzung am 04.03.2010

die folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Märkte der Stadt Radeburg (Marktgebührenordnung) vom 13.01.2000 (RAZ Nr. 2/00), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Satzung zur Anpassung kommunaler Satzungen an den Euro (Euro-Anpassungssatzung) vom 22.11.2001 (RAZ Nr. 23/01) beschlossen.

#### **Artikel 1**

##### **§ 4 wird wie folgt ergänzt:**

(5) Treten nach Beginn des Marktes außergewöhnliche Umstände ein, die die Durchführung des Marktes in besonderer Weise beeinträchtigen, liegt es im Ermessen des Markverantwortlichen, die Gebühr zu reduzieren.

#### **Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Radeburg, den 05.03.2010

gez. J e s s e  
Bürgermeister